

Sozusagen grundlos vergnügt

Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.
Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
Wenn Heckenrosen und Holunder blühen.
- Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
Dass Mücken stechen und das Brummer brummen.
Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.
Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.

Ich freu mich, dass der Mond am Himmel steht
Und dass die Sonne täglich neu aufgeht.
Dass Herbst dem Sommer folgt und Lenz dem Winter,
Gefällt mir wohl. Da steckt ein Sinn dahinter,
Wenn auch die Neunmalklugen ihn nicht sehn.
Man kann nicht alles mit dem Kopf verstehn!
Ich freue mich. Das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich vor allem, dass ich bin.

In mir ist alles aufgeräumt und heiter:
Die Diele blitzt. Das Feuer ist geschürt.
An solchem Tag erklettert man die Leiter,
Die von der Erde in den Himmel führt.

Mascha Kaléko

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr aufs Neue lädt die Sommerzeit uns ein, unser Lebenstempo zu verlangsamen. Es ist Ferienzeit, nicht nur für diejenigen, die zur Schule gehen und ihre Familien, für fast alle ist der Sommer eine Unterbrechung von Alltag und Geschäftigkeit. Die ganze Gesellschaft scheint unterwegs zu sein auf der Suche nach Erholung, Abwechslung, Auftanken und Veränderung. Die Sehnsucht danach, nicht funktionieren und Pflichten erfüllen zu müssen, sondern einfach da zu sein und das Leben genießen zu dürfen nimmt sich ihren Raum.

Im Entschleunigen kommen wir zu uns selbst und können neu wahrnehmen: das Du, das, was um uns herum ist sowie das, was uns in Herz und Seele bewegt. Wie wichtig die Unterbrechung von Arbeit und Geschäftigkeit für uns Menschen ist, ist schon im 2. Buch Mose festgehalten. Dort steht im Sabbatgebot, dass jeder siebte Tag oder anders formuliert, ein Siebtel der Zeit freigehalten werden soll von Arbeit. Diese freie Zeit der Unterbrechung wird von Gott gesegnet und geheiligt und so zum göttlich heilsamen Geschenk an uns Menschen.

Dieses Gebot ist nicht nur eine Erlaubnis Durchzuatmen, faul zu sein, die Seele baumeln zu lassen, es ist auch eine klare Absage an die Hektik unserer Zeit, an Leistungsdruck und Selbstoptimierungszwänge. Es ist der lebensnotwendige Widerstand gegen das Immer-mehr, Immer-schneller, Immer-besser unseres Wirtschaftssystems, das mit seinem Wachstumswahn uns von uns selbst entfremdet und unsere Erde und die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen zerstört.

Unterbrechung!

So wünsche ich uns für die kommenden Sommerwochen, dass wir uns nicht satt sehen können an den Schönheiten der Natur, dass wir das Leben von seiner leichten Seite nehmen dürfen, unbeschwertes Zusammensein mit anderen genießen und reich beschenkt werden mit Erfahrungen von Himmelsglück.

Margot Schmitz, Gemeindereferentin

Der nächste Pfarrbrief geht vom **20.09.2025** bis zum **23.11.2025**.
 Messgebetswünsche und Beiträge müssen bis zum **29.08.2025** im Pfarrbüro eingegangen sein.

Gottesdienste im Pastoralen Raum Hellenthal – Schleiden

Blumenthal	jeden Freitag um 18:00 Uhr
Dreiborn	So. 09:30 Uhr, Di. 09:00 Uhr 03.08. u. 31.08. kein Gottesdienst 20.07., 17.08. u. 14.09. Wort-Gottes-Feier
Gemünd	Sa. 19:00 Uhr, Mi. 09:00 Uhr 19.07. 18:30 Uhr Hl. Messe (Schützenfest)
Harperscheid	Sa. 17:00 Uhr 19.07., 16.08. u. 13.09. kein Gottesdienst 02.08. u. 30.08. Wort-Gottes-Feier
Hellenthal	Sa. 17:00 Uhr, Do. 09:00 Uhr 30.08. 16:00 Uhr Hl. Messe

Herhahn	So. 09:30 Uhr, Fr. 09:00 Uhr 10.08. u. 07.09. kein Gottesdienst 27.07., 24.08. u. 21.09. Wort-Gottes-Feier So 17.08. 11.00 Uhr Rochusmesse Wollseifen
Hollerath	So. 11:00 Uhr, Mi. 18:00 Uhr (Mi. alle 4 Wochen in Ramscheid) 24.08. 09:30 Uhr Hl. Messe (Kirmes) 27.07., 10.08., 07.09. u. 21.09. Wort-Gottes-Feier
Kreuzberg	So. 11:00 Uhr, Do. 18:00 Uhr 14.09. 08:30 Uhr Hl. Messe (Barweilerwallfahrt) 20.07., 03.08., 17.08. 31.08. u. 07.09. Wort-Gottes-Feier
Losheim	Sa 18:30 Uhr, Fr. 09:00 Uhr in Kehr 19.07., 26.07., 09.08., 23.08., 07.09. u. 20.09. Wort-Gottes-Feier
Oberhausen	Sa. 17:00 Uhr, Do. 09:00 Uhr 19.07., 26.07. 09.08., 23.08. u. 06.09. u. 20.09. Wort-Gottes-Feier
Olef	Sa. 18:30 Uhr 19.07., 02.08., 16.08., 30.08. u. 13.09. Wort-Gottes-Feier
Reifferscheid	So. 09:00 Uhr, Do. 18:00 Uhr in Oberreifferscheid
Rescheid	Sa. 19:00 Uhr, Di. 18:00 Uhr (Di. alle 4 Wochen in Giescheid) 23.08. 19:00 Uhr Hl. Messe in Giescheid (Patrozinium) 19.07., 02.08., 16.08., 30.08. u. 06.09. Wort-Gottes-Feier
Schleiden	So. 11:00 Uhr, Di. 09:00 Uhr Sa. 20.09. 18.00 Uhr Kirmesmesse
Udenbreth	So. 09:00 Uhr, Mi. 09:00 Uhr (Mi. alle 4 Wochen in Miescheid) 10.08. 10:00 Uhr Hl. Messe (Kirmes) 20.07., 03.08., 17.08. 31.08. u. 14.09. Wort-Gottes-Feier
Wildenburg	Sa. 19:00 Uhr, Mi. 18:00 Uhr 26.07., 09.08., 23.08., 13.09. u. 20.09. Wort-Gottes-Feier
Wolfert	So. 09:00 Uhr, Di. 18:00 Uhr 07.09. 09:30 Uhr Hl. Messe (Kirmes) 27.07., 10.08., 24.08., 14.09. u. 21.09. Wort-Gottes-Feier

Die Wochenmessen werden im 14-tägigen Rhythmus gehalten. In Harperscheid und Olef finden keine Werktagmessen statt.

In Blumenthal laden wir jeden Freitag um 18:00 Uhr zur Hl. Messe ein, vorher besteht ab 17:30 Uhr die Gelegenheit zur Beichte.

In folgenden Kirchen findet an jedem Wochenende eine Eucharistiefeier statt:

samstags	17:00 Uhr	Hellenthal
	19:00 Uhr	Gemünd
sonntags	09:00 Uhr	Reifferscheid
	11:00 Uhr	Schleiden

Gebet für geistliche Berufe

31.07. und 28.08. um 08:00 Uhr in der Pfarrkirche Reifferscheid

Eucharistische Anbetung:

01.08. und 05.09. um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Hollerath

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Friedensgebete im Pastoralen Raum Hellenthal / Schleiden ein. Jeweils donnerstags um 19:00 Uhr.

- **31. Juli in St. Michael – Hellenthal-Losheim**
- **21. August in St. Anna – Hellenthal**
- **18. September in St. Barbara – Hellenthal-Rescheid**

sonstige Friedensgebete in unserem Pastoralen Raum:

Schleiden: 05.08.25 u. 02.09.25 um 20:00 Uhr

Reifferscheid: freitags um 18:30 Uhr

Gemünd: samstags um 18:30 Uhr vor der Hl. Messe

Hellenthal: samstags um 16:50 Uhr vor der Kirche



Fast alle Gemeinden im Pastoralen Raum Hellenthal – Schleiden beteiligen sich an den Friedensgebeten des Pastoralen Raumes. Wir wollen damit ein Zeichen setzen, dass wir gemeinsam für den Frieden beten.

Am 21. August findet das Friedengebet in Hellenthal statt. Der Pfarreirat hat vorgesehen, dass dieses Friedengebet – vorausgesetzt, es ist gutes Wetter - an der Ruine der ehemaligen Kirche in der Nähe der Grenzlandhalle stattfindet. Wir wollen den Gedanken der Klagemauer in Jerusalem aufgreifen und dort die Möglichkeit schaffen, sich zu sammeln und die vielfältigen Gedanken, die uns tagtäglich beschäftigen, Gott darzubringen.

Sie sind ganz herzlich zu diesem Friedengebet eingeladen. Falls wider Erwarten das Wetter es nicht zulässt, dass wir uns draußen treffen, findet das Friedengebet in der Kirche statt.

weitere kirchliche Feiertage: Mariä Himmelfahrt (15.08.)

14.08.	18:00 Uhr	Kreuzberg	Vorabendm.
15.08.	09:00 Uhr	Kehr	Patrozinium
15.08.	18:00 Uhr	Blumenthal	Marienmesse

Die Kollekten der nächsten Wochen haben folgenden Verwendungszweck:

14.09. Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

21.09. Kollekte für die Pfarr-Caritas

Die Kollekten an den anderen Wochenenden sind für Kirche und Gemeinde

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag haben Sie von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr in St. Brigida – Blumenthal die Möglichkeit zur Beichte.

Wenn Sie außerhalb der genannten Zeiten ein persönliches Beichtgespräch wünschen, können Sie sich gerne mit einem unserer Priester telefonisch in Verbindung setzen, um einen anderen Termin zu vereinbaren.



Erstkommunion 2025

Danke an unsere Kommunionkinder

Unsere 77 diesjährigen Kommunionkinder haben sich mit großem Herzen für ein Schulprojekt in Marcacao in Brasilien eingesetzt und dabei die bemerkenswerte Spendensumme von 1.400 € gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kommunionkinder und an alle, die zu diesem wunderbaren Ergebnis beigetragen haben!

Mit diesem Betrag erhalten die Kinder vor Ort Bildung und eine Perspektive für ihr Leben, konkret werden damit die Gehälter der Lehrerinnen finanziert. Der Aktionskreis „Eine Welt Reifferscheid e.V.“ betreut die Verwendung der Gelder.

Einführung unserer neuen BeerdigungsleiterInnen

Die Toten zu begraben und die Trauernden zu trösten, diese beiden Dienste gehören nach jüdisch-christlichem Verständnis seit jeher zu den geistlichen und leiblichen Werken der Barmherzigkeit. Die menschliche Sorge um Sterbende und Verstorbene wurde daher im Christentum immer als eine Liebespflicht der nächsten Angehörigen und der Gemeinden verstanden, in denen die Menschen auf Erden lebten und deren Glieder sie auch über ihren Tod hinaus bleiben.

Seit dem II. Vatikanischen Konzil verstehen wir Kirche als Volk Gottes auf dem Weg, das Jesus Christus bezeugt in verschiedenen Gaben und Diensten. Und gerade in der heutigen Zeit wird es immer deutlicher, dass wir nur gemeinsam Kirche sein können. Jede und jeder dort, wo sie/er ihre und seine Berufung und ihr und sein Charisma entdeckt. Ein solches Charisma – eine solche Gabe – kann es sein, Menschen in ihrer Trauer beizustehen und mit ihnen und für sie und die oder den Verstorbenen eine würdevolle Trauerfeier und Beerdigung zu gestalten.

Mit einem bistumsweiten Konzept für die Trauerbegleitung im Bistum Aachen hat im Jahr 2010 Bischof Heinrich Mussinghoff die Ausbildung von Ehrenamtlichen zum Beerdigungsdienst auf den Weg gebracht. Nach einer umfangreichen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen vom Bischof für den Beerdigungsdienst in dem Pastoralen Raum, in dem sie leben, beauftragt. In der Region Eifel führen zur Zeit die Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Monschau Monika Breuer und der Pastoralreferent im Pastoralen Raum Blankenheim/Dahlem und Koordinator der Trauerpastoral in der Region Eifel Martin Westenburger diese Ausbildung durch.

Den Anfang als Beerdigungsleiter im jetzigen pastoralen Raum Hellenthal-Schleiden machte 2009 Pastoralreferent Paul-Josef Jansen, der nach dem hauptberuflichen Abschied 2020 weiterhin ehrenamtlich in dieser Aufgabe tätig ist. Mit Roswitha Frauenkron, sowie Steffi und Alfred Urhahn wurden im September 2020 dann die ersten ehrenamtlichen BeerdigungsleiterInnen beauftragt.

Im letzten Kurs 2024/2025 wurden insgesamt 10 Personen, 8 Frauen und 2 Männer, zum Beerdigungsdienst ausgebildet. An dieser Ausbildung nahmen aus dem Pastoralen Raum Hellenthal-Schleiden Doris Haas, Heike Jenniches, Irmgard Jütten, Werner Lentzen, Carmen Manderfeld und Christa Schmitz teil. Rolf Meuser nahm parallel dazu an der Ausbildung zum Beerdigungsdienst in Aachen teil. Diese sind nun von Bischof Helmut Dieser für diesen Dienst beauftragt worden und wurden am 15.6. in der Schlosskirche Schleiden bzw. am 27.7. in St. Georg Dreiborn, in Verbindung mit der Sonntagsmesse, offiziell in Ihren Dienst eingeführt.

In der Region Eifel gibt es nun aktuell 20 Ehrenamtliche im Beerdigungsdienst, die in den Pastoralen Räumen Monschau, Hellenthal-Schleiden, Kall-Steinfeld, Mechernich und Blankenheim-Dahlem tätig sind. Klaus Hövel, Diakon

Eine kurze persönliche Vorstellung der BeerdigungsleiterInnen

Mein Name ist **Doris Haas**, ich bin seit vielen Jahren in der Pfarre St. Barbara Rescheid und im Pastoralen Raum Hellenthal Schleiden in mehreren Bereichen mit großer Freude ehrenamtlich engagiert.

Um auch in Zukunft christliche Beerdigungen zu ermöglichen, habe ich mich dazu entschlossen, an einer Fortbildung zur Beerdigungsleitung teilzunehmen. Für mich

ist der Beerdigungsdienst ein Dienst am Nächsten. Dabei ist es mir besonders wichtig, den Angehörigen einen liebe- und würdevollen Abschied im christlichen Sinne zu ermöglichen.

Ich bin **Roswitha Frauenkron** aus der Pfarrgemeinde St. Barbara Rescheid. Unsere Priester werden leider immer weniger, die zahlreichen Aufgaben in den Gemeinden aber nicht.

Das war der Grund, warum ich 2019 eine Ausbildung zur Beerdigungsleiterin begonnen habe.

Seitdem gestalte ich, im Auftrag der Kirche, katholische Beerdigungen, Trauergottesdienste und Beisetzungen.

Ich sehe darin eine große Aufgabe, die ich in Demut und voller Überzeugung erfülle.

Mein Name ist **Paul-Josef Jansen**. Rund 40 Jahre war ich als Pastoralreferent im Raum Hellenthal/Schleiden in vielfältigen Aufgaben eingesetzt. Seit 2009 bin ich als Beerdigungsleiter tätig. Nach dem beruflichen Ruhestand im Jahr 2020 erfülle ich diese Aufgabe nun ehrenamtlich. Mir ist es wichtig, dass die letzte Verabschiedung von einem Menschen passend und würdevoll für alle Beteiligten geschieht. Dabei sollen die Wünsche und Vorstellungen der Angehörigen entsprechend einfließen können.

Ich heiße **Heike Jenniches**. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Mit meiner Familie wohne ich in Unterschömbach. In meiner Aufgabe als Beerdigungsleiterin möchte ich den Verstorbenen einen christlichen und würdevollen Abschied ermöglichen und den Hinterbliebenen ein wenig Trost und Hoffnung schenken.

Mein Name ist **Irmgard Jütten**. Ich bin bei uns in der Pfarre St. Barbara Rescheid schon seit vielen Jahren im Pfarreirat und als Wortgottesdienstleiterin aktiv.

Die Ausbildung zur Beerdigungsdienstleiterin war für mich sehr bereichernd.

Die Verabschiedung von einem Verstorbenen und die Beisetzung ist der letzte Akt christlicher Barmherzigkeit für einen Menschen.

Ich denke, es macht unser Christsein aus, unsere Toten und deren Angehörige auf diesem Weg zu begleiten.

Werner Lentzen, 67 Jahre, aus St. Georg Dreiborn im Pastoralen Raum Hellenthal – Schleiden:

Nach über 50-jähriger Tätigkeit im kirchlichen Dienst und den verschiedensten Gremien seit Kindesbeinen an und der pastoralen, visionären Begleitung durch einen weltoffenen Ortspfarrer in jungen Jahren animiert, bin ich nun angekommen im kirchlichen **Laiendienst als Beerdigungsleiter**. Ich hege die Hoffnung und den

Glauben, mich auch hier einbringen oder noch etwas bewirken zu können, aus der Sicht eines aufgeschlossenen christlichen Laien.

Mein Name ist **Carmen Manderfeld** und ich lebe mit meiner Familie in Losheim. Dort bin ich schon lange aktiv als Lektorin, Wortgottesdienstleiterin und Mitglied des Pfarreirates.

Es ist mir ein Anliegen, den Verstorbenen eine würdige Beerdigung zu ermöglichen und die Angehörigen ein kurzes Stück beim Abschiednehmen zu begleiten.

Wann, wenn nicht auf dem letzten Weg nochmal Christ sein?

Je älter ich, **Rolf Meuser**, werde, umso mehr setze ich mich mit dem Sterben auseinander und erkenne, dass das Sterben zum Leben dazugehört.

Und umso mehr komme ich zu meiner inneren Erkenntnis, dass nach dem Tod nicht alles zu Ende ist, sondern etwas Neues beginnen darf.

Vielleicht kann ich das als Beerdigungsleiter vermitteln.

Mein Name ist **Christa Schmitz**. Ich bin seit 11 Jahren Küsterin in der Kirche in Losheim und das mache ich wirklich gerne. Darüber hinaus bin ich in vielerlei Funktionen in unserer Pfarre ehrenamtlich aktiv.

Für mich ist es wichtig, dass unsere Verstorbenen mit Sorgfalt und Hingabe bestattet werden als letzten Dienst für sie. Ich glaube, auch für die Hinterbliebenen ist es wichtig, sich an einen würdigen und liebevollen letzten Abschied zu erinnern.

“In Anbetracht des sich immer mehr auswirkenden Priestermangels und der sich verändernden Beerdigungskultur hatten wir uns 2018 entschlossen, an einem Kurs zur Befähigung zum Begräbnisdienst durch Laien teilzunehmen. Wir sind dankbar für die Erfahrungen, die wir in diesem ehrenamtlichen Dienst machen durften und dürfen und freuen uns sehr, dass mittlerweile 8 weitere Personen aus unserem Pastoralen Raum das Team verstärken.”

Herzliche Grüße **Alfred und Steffi Urhahn**



Caritassonntag 2025 am 20. und 21. September

„Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen.“

So lautet das Motto der Caritas-Jahreskampagne 2025 des Deutschen Caritasverbandes.

In unserer Sprache gibt es viele Redewendungen mit dem Begriff der Tür. Wie z.B.: „Mit der Tür ins Haus fallen“; „jemandem die Tür einrennen“; „jemanden vor die Tür setzen“. Oder: „hinter verschlossenen Türen verhandeln“; „jemandem die Tür vor der Nase zuschlagen“; „vor verschlossenen Türen stehen“. Aber auch: „offene Türen einrennen“ oder „jemandem stehen alle Türen offen.“ Eine offene Tür eröffnet neue Räume und Perspektiven, schafft Möglichkeiten der Begegnung und der Gemeinschaft.

Caritas öffnet Türen in diesem Sinne. Und genauso sind wir wir als Christinnen und Christen vor Ort aufgerufen, auch unsere Türen offenzuhalten für die Not unserer Mitmenschen.

Dieses Jahresmotto ist die Einladung an uns alle deutlich zu machen, dass Nächstenliebe keine Schranken kennt. Dass unsere Türen offenstehen – für Menschen in Armut, in Einsamkeit, mit Fluchterfahrung, ja für alle, die an die Ränder gedrängt werden. In unserem Alltag, in unseren Familien, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz und auch in unseren Gemeinden. Und dass Kirche und Caritas gemeinsam Verantwortung übernehmen, Räume öffnen und Haltung zeigen. Setzen wir ein Zeichen für Offenheit, für Zugehörigkeit, für Mitmenschlichkeit – und gegen Ausgrenzung.

Die Caritas-Kollekte zum Caritas-Sonntag ist darüber hinaus eine Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen oder Projekte vor Ort zu unterstützen. Der bei der Kollekte eingegangene Geldbetrag bleibt in voller Höhe bei den jeweiligen Pfarrgemeinden für die Caritas-Arbeit vor Ort.

Klaus Hövel, Diakon

Danke

DANKE

Ich möchte mich bei Allen ganz herzlich bedanken, die mir zu meinem Weihejubiläum gratuliert haben. Allen weiter Gottes Segen!

Ihr Philipp Cuck

Kevelaerwallfahrt am 26.07.25

Die Wallfahrt des Pastoralen Raums Hellenthal-Schleiden nach Kevelaer findet statt: Am Samstag, 26.07.2025 unter der Leitung von Präfekt Franz Schockert, Michael Krosch und Klaus Hövel, Präsidens.

Die Anmeldung erfolgt bei den örtlichen Brudermeister/innen. Der Fahrpreis beträgt € 35,00, für Kinder unter 12 Jahren € 15,00 und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort.

Franz Schockert, Präfekt Michael Krosch und Klaus Hövel, Präsidens

Frauenseelsorge

• Schritte mit Gott

Abendwanderung mit spirituellen Impulsen, Gebeten und Liedern Thema in diesem Sommer: „wenn wir Gott sagen“

Mittwoch, 23. Juli 2025 – Dauer ca. 2,5 Stunden, „dem Himmel so nah“
18.30 Uhr Kall-Keldenich, Parkplatz „Auf der Kier“, an der Kirche

Freitag, 15. August 2025 - Dauer ohne Imbiss ca. 3 Stunden, früherer Start
17.30 Uhr Schleiden-Olef, Oleftal 31, Pfarrheim/Kirche, „Himmel - blau“
 Wanderung zum Kräutersträuße Pflücken mit Gabriele Griebel, die uns als diplomierte Naturführerin Interessantes und Wissenswertes zu Kräutern erzählen wird. Anschließend Kräutersegnung und gemütlicher Ausklang mit Picnic, zu dem Kleinigkeiten mitgebracht werden können und wir Tee aus Kräutern zubereiten.

• „Lichtzeichen“ – Kunstinstallation in der Kirche St. Nikolaus Gemünd

In der Kirche St. Nikolaus hat die Künstlerin Jutta Höfs ihre raumgreifende Kunst installiert, die Licht, Farbe und Spiritualität verbindet. Die Werke in der Gemünder Kirche laden dazu ein, innezuhalten, Verbindungen zu entdecken und den Raum neu zu erfahren....

Freitag, 25. Juli 2025, 15.00 bis 18.15 Uhr „vor Ort sein“

am Nachmittag bin ich in der Kirche, ich höre zu und komme ggf. ins Gespräch mit Ihnen/dir

18.00 Uhr bis 18.15 Uhr Abendgebet als Abschluss

Die Kirche ist dienstags bis sonntags tagsüber geöffnet.



• Frauenfrühstück

von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Franziskushaus in Schleiden, Klosterplatz 1

Frauen verschiedener Generationen, Konfessionen, Religionen, Kulturen und Lebenssituationen können miteinander Frühstücken und ins Gespräch kommen kurzer Impuls als Anregung für den Austausch die Kosten des einfachen Frühstücks werden umgelegt ein/zwei Frauen beteiligen sich beim Vorbereiten (ab ca. 8.20 Uhr) oder Aufräumen, bitte bei der Anmeldung mit angeben

Mittwoch, 20. August 2025, bitte anmelden bis Montag, 18. August

„Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?“ Jeanne D’Arc

Ida Prinz-Hochgürtel, Frauenseelsorgerin in der Region Eifel

Gemeindereferentin, pastoraler Raum Hellenthal-Schleiden

Franziskushaus, Klosterplatz 1, 53937 Schleiden, 02445-9501-50, 0172-458 79 23

www.frauenseelsorge-eifel.de, Einstehen für die weibliche Seite Gottes -

gleiche Rechte, Repräsentanz und Ressourcen

Kleine Orgelkonzerte zur Marktzeit

Im Rahmen der von Mai bis September in der Schleidener Schlosskirche stattfindenden Orgelkonzerte finden einmal im Monat an Donnerstagen um 11.30 Uhr „kleine“ Orgelkonzerte zur Marktzeit mit dem Organisten an der Schlosskirche und GdG-Musiker Andreas Warler statt.

Der Eintritt ist frei(willig).

31.07.2025 Johann Sebastian Bach: „Acht kleine Praeludien und Fugen“

14.08.2025 Johann Sebastian Bach: „Schübler-Choräle“

25.09.2025 Johann Sebastian Bach: Toccaten, Praeludien und Fugen

Orgelschnuppertag – Orgelkonzert

Am **Freitag, 08. August, findet um 16:00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Schleiden-Gemünd, wieder ein „**Orgelschnuppertag**“ statt.

Jeder kennt eine Orgel vom Klang her, als imposantes Instrument ist es aus der Ferne betrachtet jedem geläufig.

Aber aus der Nähe gesehen haben wohl die wenigsten Menschen eine Orgel, da der Zugang zu ihr meist versperrt ist.

Unser Organist Andreas Warler lädt nun alle Interessierten dazu ein, die „Königin der Instrumente“ ganz nah kennenzulernen.

Warum nennt man die Orgel „Königin der Instrumente“, wie funktioniert eine Orgel? Was passiert beim Spielen des Instrumentes am Spieltisch, wie kommen die Töne aus den Pfeifen? Wie funktioniert diese komplexe Technik? Wie kann der Organist „Herr“ sein über fast 3.000 Pfeifen?

An diesem Nachmittag besteht nicht nur die Möglichkeit, zu sehen und zu hören, sondern auch selbst einmal am Spieltisch zu sitzen und das große Instrument zum Klingen zu bringen.

Nach diesem „Schnuppern“ wird Andreas Warler um **18:00 Uhr ein Orgelkonzert** in St. Nikolaus spielen – hierzu sind neben den Teilnehmern am Orgelschnuppertag natürlich alle Interessenten herzlich eingeladen!

Andreas Warler

„Licht-Ton“ 14. August 2025 19.30 Uhr, St. Nikolaus, Gemünd

Im Rahmen der Ausstellung „Lichtzeichen“ in St. Nikolaus in Gemünd laden wir herzlich dazu ein, die Werke der Ausstellung zu hören. Zu Texten, die Pfr. Michael Krosch zu den Kunstwerken geschrieben hat, wird Andreas Warler, Musiker des Pastoralen Raums, Improvisationen auf der Weimbs-Orgel spielen. Eine weitere Variation des „Perspektivwechsels“ im Kirchenraum.

Pfr. Michael Krosch



Orgelkonzert in der Schleidener Schloßkirche

22.08.2025 Aya Yoshida, Nagoya, Japan

Am Freitag, 22. August 2025, findet um 19 Uhr das nächste „große“ Orgelkonzert in der Schleidener Schlosskirche statt.

Anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Schlosskirche hat die in Japan bekannte Organistin Aya Yoshida aus Nagoya ein Programm mit Bearbeitungen von Chorälen zusammengestellt, die um 1525 entstanden sind. Dabei werden Orgelwerke von Joh. Seb. Bach, Thomas Meyer-Fiebig sowie weiterer Komponisten erklingen.

„Anders-Wort“

„Ist Gott gewalttätig? – Das Alte Testament“

Dienstag 26. August 2025, 19.00 Uhr, Pfarrheim Olef

Ist der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs der Gott Jesu Christi? In unzähligen Gesprächen habe ich immer wieder gehört, dass der Gott des Alten Testaments unter keinen Umständen der gleiche Gott sei könne wie der abba, der liebe Vater, wie im Neuen Testament es uns überliefert worden ist, wie Jesus ihn zeigt.. Viele wollen am liebsten das ganze Alte Testament in den Müll der Geschichte werfen. Ist das richtig? Ist das redlich? Ist das so einfach?

Herzliche Einladung zu Vortrag und Austausch.

Pfr. Michael Krosch



Andrea Wilke Pfarrbriefservice

come2gether – auf ein Bier mit Gott zum 3.

Wann: 13. September 2025

Wo: vor der Kirche St. Nikolaus, Gemünd

Um: nach der Hl. Messe die um 19.00 Uhr beginnt

Lass uns reden über Gott und die Welt –

über Sehnsucht nach Hoffnung und Gemeinschaft

bei einem guten Getränk an unserer DIY-Theke

3 Normalochristen, ein Kirchenmusiker und ein Priester –
vom Evangelium infiziert...



come2gether

Für den Auf- und Abbau würden wir uns über helfende Hände freuen! Bitte melden bei: Pfr. Michael Krosch

Kinderkirche

Mit Texten,
gemeinsam in
erleben und Gott



Gesang und Aktionen wollen wir
entspannter Atmosphäre Gemeinschaft
näherkommen.

Eingeladen sind

alle Kinder, die mit uns Kirche erleben,

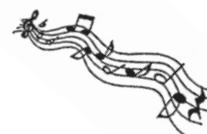
erfahren und erkunden möchten. Es gibt keine

Altersbegrenzung.

Wir freuen uns, euch am **19.09.2024** um **16:00 Uhr** in der **Kapelle Oberreifferscheid** begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein. Wir freuen uns auf euch!

Orgelkonzert in der Schleidener Schloßkirche



19.09.2025 Prof. Markus Eichenlaub, Speyer

Zum letzten „großen“ Orgelkonzert am Freitag, 19. September 2025, um 19 Uhr in der Schleidener Schlosskirche wird erstmalig der Domorganist von Speyer, Prof. Markus Eichenlaub, an der historischen König-Orgel konzertieren.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten zum 500-jährigen Jubiläum der Schlosskirche wird er ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zum Thema „500 Jahre Schlosskirche – ein musikalischer Gang durch die Zeiten“ präsentieren.

Hierauf darf man sehr gespannt sein!

Mitteilungen aus den Pfarren

Schleiden:

Jubiläum 500 Jahre Schlosskirche Schleiden

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin:

Am **03.08.25** wird nochmals eine Kirchen- und Orgelführung mit Heinz Vaßen und Andreas Warler angeboten.

Freitag, den 29.08.25 ist um 19.00 Uhr eine Andacht in der Kirche unter dem Thema "Marmor, Stein und...."

Anders als ausgewiesen findet bereits am **07.09.25 um 17.00 Uhr** das Konzert der Musikschule Schleiden mit alter Instrumental- und Vokalmusik statt.

Am **20.09.25** Abschluss der Festwochen mit der Messe zur Eröffnung der Kirmes in Schleiden um 18.00 Uhr.

Schleiden:

Ferienaktion „Schatzsuche in der Schlosskirche“

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Schlosskirche Schleiden laden wir Kinder ab 6 Jahre herzlich zu einer besonderen Kirchenführung mit Rallye ein. Es gibt zwei Termine:

Mittwoch, 06.08.25 und 13.08.25, jeweils 16.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach zur Kirche!

Ursula Seeger und Claudia Sitta



Olef:

70 Jahre Frauengemeinschaft

Die Kath. Frauengemeinschaft Olef/Nierfeld/Wintzen wurde am 29.05.1955 gegründet und feiert am **Samstag, 09.08.2025, um 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche in Olef ihren Jubiläumsgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrheim ein geselliges Beisammensein statt.

Olef Senioren

Am **13. August 2025** machen wir einen Seniorenausflug. Die Abfahrt erfolgt um **11.15 Uhr** vom Dorfplatz.

An diesem Tag fällt der Seniorennachmittag aus.

Gemünd: Senioren

Alte Fotos von Gemünd und der Pfarrgemeinde

Am Mittwoch, den **20. August 2025 ab 14.30 Uhr** werden "alte Bilder von Gemünd und der Pfarrgemeinde St. Nikolaus" im Begegnungsraum von Eva in der Dreiborner Straße 10 gezeigt. Vorher gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Norbert Stoffers

Olef: Kräuterweihgottesdienst

Zum Kräuterweihgottesdienst **am Samstag, 23.08.2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Olef** laden wir herzlich ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Kindern, von einer Mundharmonikasolistin und vom Singkreis der Frauengemeinschaft.

Nach der Hl. Messe verteilen wir an alle Gottesdienstbesucher gesegnete kleine Kräutersträuße.

Frauengemeinschaft Olef/Nierfeld/Wintzen

Hellenthal: Förderverein

„Musikalisches Weinfest auf dem Kirchenvorplatz“ in St. Anna – Hellenthal
Am **30.08.25** lädt der Förderverein St. Anna Hellenthal e.V. zu einem musikalischen Weinfest auf dem Kirchenvorplatz ein.

Start vor der Pfarrkirche ist um 16:00 Uhr mit einer Hl. Messe, die vom Kirchenchor mitgestaltet wird. Auf dem anschließenden Fest präsentiert das Weingut Lorenz H. Kunz einige seiner Weine, die neben anderen Getränken im Ausschank sind und beim Winzer auch direkt erworben werden können. Für das leibliche Wohl ist mit Flammkuchen, Würstchen vom Grill und verschiedenen Salaten bestens vorgesorgt. Die passende Musik wird Alleinunterhalter Roland Kill zum Fest beisteuern. Für die Kinder wird ein Rahmen-programm angeboten. 190 Jahre Pfarre St. Anna wird gefeiert

Schleiden:

Großes Pfarrfest zum Jubiläum der Schlosskirche am 31.08.25 im Franziskuspark! Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum Pfarrfest am **Sonntag, den 31.08.25** anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Schlosskirche in Schleiden. Beginn ist um 11.00 Uhr mit einer heiligen Messe in der Kirche. Anschließend feiern wir im Franziskuspark. Ab 12.30 Uhr spielen die Bergmusikanten Ettelscheid. Es gibt Spiele für Groß und Klein und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Höhepunkt am Nachmittag ist eine Feuershow gegen 16.00 Uhr.



HELFER GESUCHT!

Damit das Fest gelingt, benötigen wir noch Unterstützung. Wir suchen Helfer/innen für die Spiele, die Getränkebude und die Cafeteria sowie zahlreiche Kuchenspenden. Damit wir planen können, bitten wir, sich dafür bis zum 15.08.25 im Pfarrbüro zu melden: Tel 02445-3218.

Wer einen Kuchen spenden kann, sollte diesen am 31.08.25 bis 13.00 Uhr zum Franziskushaus bringen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und hoffen auf zahlreiche Besucher/innen!
Für das Vorbereitungsteam Ursula Seeger

Kreuzberg:

Pilgern nach Barweiler – zu Fuß oder mit dem E-Bike

Die Pfarrei St. Antonius/E., Kreuzberg pilgert seit 200 Jahren im September nach Barweiler zur heiligen Maria mit der Lilie. In diesem Jahr findet die Fußwallfahrt am **14.09.25 und 15.09.25** statt. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen mitzugehen. Die Pilgermesse beginnt am Sonntag um 8:30 Uhr, anschließend setzt sich die Prozession in Bewegung.

Erstmals bieten wir zeitgleich zur Fußwallfahrt am Sonntag eine Pilger-Fahrradtour an. Mit dem E-Bike fahren wir nach Barweiler und treffen zwischendurch die Fußpilger. An Kirchen und Wegkreuzen, die wir passieren, wird gebetet. Die Tour erstreckt sich über 55 km und dauert den ganzen Tag. In Ahrhütte legen wir eine Mittagspause ein. Hier bietet der Pfarreirat eine Pilgersuppe und Getränke an. Dort besteht auch die Möglichkeit die Akkus aufzuladen.

In Barweiler findet die Wallfahrt mit einer Messe ihren Abschluss.

Für die Fahrrad-Wallfahrt bitten wir um Voranmeldung (ab 18:00 Uhr) bei Manuela Schmitz unter 0152/27447254.

Gemünd: Senioren

Gespäch mit dem Bürgermeister

Am Mittwoch, dem **17. September** veranstaltet der Seniorenclub Gemünd "ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Schleiden Herrn Ingo Pfennigs. Auch diese Veranstaltung findet im Begegnungsraum von Eva in Gemünd , Dreibornerstr. 10 ab 14.30 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Norbert Stoffers

Schleiden: Erlebniskirche Scheuren

Save the date!

Nächste Aktion der Erlebniskirche Scheuren am **Freitag, 26. September**, um 18 Uhr. Meditatives Angebot mit Texten, Musik und meditativem Tanz mit Stephanie Baues.

Team Erlebniskirche

Schleiden:

Neuer Kirchenführer für die Schlosskirche

In dem offiziellen Flyer „500 Jahre St. Philippus und Jakobus, Schlosskirche Schleiden“, in dem alle Veranstaltungen und geplante Aktionen aufgeführt sind, wurde nicht erwähnt, dass anlässlich des Jubiläums als besondere Aktivität auch ein neuer Kirchenführer in Arbeit ist. Nun ist er fertig gestellt und als Flyer erschienen mit dem Titel „Kleiner Kirchenführer“, Schlosskirche Schleiden. Auf die Herausgabe wird nun hier aufmerksam gemacht. Dieser Flyer soll den Ortskundigen und den Besuchern die Kirche näher bringen, indem mit kurzen Erläuterungen die Besonderheiten in der Schlosskirche vorgestellt werden. Dieser Beitrag ist allerdings nicht nur für die Besucher und Besucherinnen der Kirche im Jubiläumsjahr gedacht, sondern soll darüber hinaus auch alle Besucher weiterhin informieren. Sie sind zum Verweilen, zur Besinnung und zum Gebet eingeladen in der Hektik unserer Zeit.

Erstanden ist diese Arbeit auf Anregung der Vorsitzenden des Pfarreirates Frau Dr. Ursula Seeger, die Heinrich (Heinz) Vaßen angesprochen hatte, ob er nicht als Kirchenführer, schon autorisiert von Pfarrer Philipp Cuck, seine Kenntnisse über die Kirche in einer kleinen Schrift zusammenfassen könnte. Ohne näher zu überlegen, dass „mündliches Erzählen“ einen erheblichen Unterschied macht zu „schriftliches Festlegen“ hatte Herr Vaßen zu gesagt. Das führte für ihn zu einem umfangreichen Literaturstudium, um die mündlichen Aussagen als schriftliche Inhalte belegbar zu machen. Nun ist das Ergebnis seiner Arbeit der „Kleiner Kirchenführer“, in Abstimmung mit Pfarrer Schlütter, fertig.

Der Flyer „**Kleiner Kirchenführer**“ liegt am Informationsstand in der Schlosskirche Schleiden aus und kann kostenlos mitgenommen werden.

H. Vaßen

regionale und überregionale Veranstaltungen

Firmvorbereitung für Erwachsene

Credo heißt: „Ich glaube!“

Erwachsen, am Glauben interessiert und noch nicht gefirmt?

Gehören Sie zu denen, die als Jugendliche (aus welchen Gründen auch immer) nicht gefirmt wurden und es jetzt, als Erwachsene gerne nachholen möchten?



Neben den Firmfeiern vor Ort bietet das Bistum Aachen speziell erwachsenen Christen die Möglichkeit der Firmung an.

Diese Firmfeier findet am Sonntag, dem 23. November 2025, im Hohen Dom zu Aachen statt.

Unter dem Motto „**Credo heißt: ‚Ich glaube‘ – Glaube ich?**“ bieten wir im Pastoralen Raum Hl. Hermann-Josef Steinfeld einen entsprechenden Firmvorbereitungskurs für Erwachsene aus der Region Eifel an, der an ca. sechs Abenden stattfinden wird (genaue Terminabsprachen nach dem 1. Treffen).

Das 1. Kennenlern-Treffen ist am Montag, 25.08.2025, um 19:00 Uhr am Pfarrbüro in Steinfeld, Hermann-Josef-Straße 2, 53925 Steinfeld.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, dann melden Sie sich bitte bis zum **08. August** an!

Kontakt: Gemeindereferentin Sigrid Lorse, Mail: sigrid.lorse@bistum-aachen.de

Tel. 0177 8928757

Tag der Ehejubiläen am 27.09.25

„Weil Treue das Fundament ist, auf dem eine lebenslange Partnerschaft gründet.“

Bischof Dr. Helmut Dieser lädt alle Paare aus unserem Bistum, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern (ab Silberhochzeit jeder runde oder halbrunde Jahrestag), nach Aachen ein und zwar am 27.09.25.

Der Tag beginnt mit einer Eucharistiefeier um 11:15 Uhr im Aachener Dom. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet die Jubelpaare ein vielfältiges kulturelles Programm. Eine Andacht um 16:00 Uhr beendet den Tag mit einem persönlichen Segen für jedes Paar.

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Ehepaare begrenzt. Die Termine werden daher nach der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben. Die Kosten je Paar belaufen sich auf € 35,00 für Verpflegung und kulturelles Programm.

Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter Tel. 0241/452376, E-Mail: abt.11@bistum-aachen.de.

Formulare zur Anmeldung finden Sie in den Schriftenständen unserer Kirchen.

Pastoraler Raum Hellenthal-Schleiden

Kath. Pfarramt, Pfarrer Thomas Schlütter, Vorburg 5, 53937 Schleiden

E-mail: thomas.schluetter@bistum-aachen.de

Pfarrbüro Schleiden: Pfarramtsekretärinnen Ursula Lammert u. Alexandra Klinkhammer,
Tel.: 02445/3218, Fax 02445/5663,

Pfarrbüro Hellenthal: Pfarramtsekretärin Irene Keuer, Tel.: 02482/1256064

E-mail: pfarrbuero_hellenthalschleiden@bistum-aachen.de

Homepage: GdG-Hellenthal-Schleiden.de

Leiter des Pastoralen Raumes: Thomas Schlütter, Pfr. Tel.: 02445/3218,
0152/ 59425387

Pfarrvikar: Michael Krosch, Pfr. Tel.: 02444/9143304
michael.krosch@bistum-aachen.de

Diakon: Klaus Hövel, Tel.: 02444/9145494
Handy: 0152/57671411 klaus.hoevel@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Dagmar Goffart, Tel.: 02445/8525671
dagmar.goffart@bistum-aachen.de

Ida Prinz-Hochgürtel Seelsorgerin für die kirchlichen
Kindertagesstätten und Frauenseelsorgerin für die
Region Eifel, Tel.: 02445/950150

ida.prinz-hochguertel@bistum-aachen.de

Margot Schmitz, Seelsorge, Handy.: 0172/7165785
Astrid Sistig,

Handy.: 0152/02803481, astrid.Sistig@bistum-aachen.de

Jugendarbeit: Sabine Meyer KOT „Point“ Hellenthal, Tel.: 02482/911567

Musiker d. pasto. Raumes: Organist Andreas Warler, Tel.: 01522 3314032,
andreas.warler@bistum-aachen.de

Verwaltung: Koordinatorin Roswitha Lennartz, Tel.: 02445/8525670
roswitha.lennartz@bistum-aachen.de

Pfr. i. R. Walter von den Bruck, Tel.: 02482/606870

Winfried Reidt, Tel.: 02482/1268480

Theodor Tümmeler, Tel.: 02482/1250715

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo, Di, Fr von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Do von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr,

Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen

Pfarramtskasse: VR-Bank, Nordeifel eG IBAN DE 31 3706 9720 5001 1410 25

Pfarrbriefkonto: VR-Bank, Nordeifel eG IBAN DE 09 3706 9720 5001 1410 33